

WORKSHOPTHEMEN

VERMITTLUNG

Kunst- und Kulturvermittlung für Ältere

Kulturschaffende erhalten Anregungen und lernen Methoden kennen, wie sie mit ihrer Vermittlungsarbeit die Zielgruppe der Älteren besser erreichen. Hierzu finden Workshops in den Bereichen Medien-, Theater-, Konzert-, Musik-, Museums- und Kunstgeragogik statt.

ENGAGEMENT

Zusammenarbeit mit kulturengagierten Älteren

Neue Methoden der Zusammenarbeit von Freiwilligen und Kultureinrichtungen stehen hier im Mittelpunkt. Kulturengagierte Ältere können sich über mögliche Tätigkeitsfelder informieren und Kultureinrichtungen werden bei der Einbindung von Engagierten unterstützt.

KOMMUNIKATION

Zielgruppengerichtete Ansätze der Öffentlichkeitsarbeit von Kultureinrichtungen

Audience Development zählt zu den neuesten Ansätzen der Publikumsgewinnung und -bindung. Workshops mit praxisnahen Beispielen und theoretischen Grundlagen bringen die Methode näher. Veranstaltungen zu neuen Strategien für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit geben Hilfen zur systematischen Erschließung älterer Zielgruppen.

PFLEGESTUFE

Kunst und Kultur in Altenarbeit und Pflege

In der Altenarbeit der Zukunft leisten künstlerische Aktivitäten und kulturelle Teilhabe einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität alter Menschen. Neue Ansätze und Methoden der künstlerisch-kulturellen Arbeit mit Hochaltrigen und Menschen mit Demenz werden vorgestellt.

Das Programm für das zweite Halbjahr 2017 erscheint im Frühjahr 2017.

Kulturarbeit mit Älteren KulturGERAGOGIK

Weiterbildung Kulturgeragogik Kurs VII

Kulturelle Aktivitäten und Bildung sind für Ältere ein wichtiger Schlüssel zu sozialer Teilhabe und zu mehr Lebensqualität und Zufriedenheit. In der einjährigen Weiterbildung Kulturgeragogik lernen Künstlerinnen und Künstler, Kulturpädagoginnen und -pädagogen sowie Tätige in der Altenhilfe und Pflege, wie qualitativ hochwertige Kulturarbeit mit Älteren angeleitet und in die Praxis umgesetzt werden kann.

Am 27. März 2017 startet der siebte Zertifikatskurs von der FH Münster und kuba mit einem Blockmodul in Münster.

Inhalte der Weiterbildung sind u.a.:

- Alter(n) aus biologischer, soziologischer und psychologischer Sicht
- Bedeutung von kultureller Aktivität im Alternsprozess
- Bildung und Lernen im Alter
- Biografie- und Erinnerungsarbeit
- Kulturarbeit mit Menschen mit Demenz
- Methoden der generationsübergreifenden Arbeit
- Methoden der interkulturellen Kulturarbeit
- Methoden aus Musikgeragogik, Theaterarbeit, Bildender Kunst, Tanz, Schreibwerkstätten, Medienarbeit
- Projekt- und Finanzmanagement
- Vernetzung und Kooperation

Informationen zu Inhalten der Weiterbildung, Zugangsvoraussetzungen, Formalia finden Sie unter www.kulturgeragogik.de

In Zusammenarbeit mit



WORKSHOPS Februar bis Juli 2017

01. Februar 2017
Kriterien öffentlichkeitswirksamer Projektdokumentationen
Webinar, online
Leitung: Annette Ziegert

09. März 2017
Participatory Video – Storytelling mit bewegten Bildern
Dietrich-Keuning-Haus, Dortmund
Leitung: Lisa Glahn

31. März 2017
Moderation von Erzählcafés
Stadtarchiv Dortmund
Leitung: Dr. Hartmut Wolter

20. April 2017
Das ist viel zu hoch! – Arrangement-Werkstatt für Leiterinnen und Leiter von Seniorenhören
Kunst- und Musikschule Brühl
Leitung: Kai Koch

26. April 2017
Humor im Umgang mit Menschen mit Demenz
Demenz-Servicezentrum, Münster
Leitung: Susanne Bötel

08. Mai 2017
Voneinander – Miteinander. Methoden für intergenerationelles Lernen in der Kulturarbeit
Melanchthon-Akademie, Köln
Leitung: Eva-Maria Antz

19. Juni 2017
Die Hör.Oper – Audiodeskription
Musiktheater im Revier, Gelsenkirchen
Leitung: Margret Gajewski, Claudia Hemmis, Sylvie Ebel, Stephan Steinmetz und weitere

03. Juli 2017
Musikalische Begabung und Alter(n)
Webinar, online
Leitung: Prof. Dr. Heiner Gembris

ibkkubia

Kultur und Bildung im Alter

Institut für Bildung und Kultur e.V.
kubia – Kompetenzzentrum für Kultur und Bildung im Alter
Küppelstein 34
42857 Remscheid

Anmeldungen und ausführliche Informationen zu den Fortbildungen:
Imke Nagel
Telefon: 02191 794 296
E-Mail: nagel@ibk-kultur.de

Online-Anmeldung:
www.ibk-kubia.de/qualifizierung

Für alle Workshops und Webinare wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 25 Euro erhoben.

Die AGB können Sie auf unserer Homepage einsehen.

 www.facebook.com/ibkkubia

Gefördert von:

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



kulturkompetenz

Praxiswissen für die Kulturarbeit mit und von Älteren

WORKSHOPREIHE

Februar bis Juli 2017

für die kulturgeragogische Arbeit mit Älteren

Auch für den Kulturbetrieb bleibt es nicht ohne Folgen, dass unsere Gesellschaft immer älter wird – eine neue attraktive Zielgruppe entsteht und darf nicht unbeachtet bleiben. Denn von mehr Kulturteilhabe im Alter profitieren Kulturanbieter und ältere Menschen gleichermaßen. Die Workshopreihe KulturKompetenz+ unterstützt Kultureinrichtungen bei der Gewinnung und Einbindung von Älteren als Publikum und aktive Nutzerinnen und Nutzer und hilft dabei, (neue) Angebotsformen für diese heterogene Zielgruppe zu entwickeln.

Die Reihe stellt Fachwissen und Praxishilfen für alle bereit, die mit älteren Menschen kulturgeragogisch arbeiten (möchten). Die Teilnehmenden erfahren mehr über altersspezifische Interessen und Bedürfnisse. Dieses Wissen soll sie dabei unterstützen, qualitativ hochwertige Kulturangebote für die stetig wachsende Gruppe der Älteren zu konzipieren.

Die Workshops richten sich an Tätige in Kultur- und Sozialeinrichtungen, an Lehrende in der kulturellen Erwachsenenbildung sowie an Künstlerinnen und Künstler.

WEBINARE

Webinare sind kompakte Online-Seminare. Auch Webinar-Einsteigerinnen und -Einsteiger können per Internet leicht von zuhause oder vom Arbeitsplatz aus teilnehmen. Für die Teilnahme werden ein Computer, ein Internetanschluss und ein Telefon benötigt.

Bei Teilnahme an einem Webinar unterstützen wir Sie gerne bei technischen und inhaltlichen Fragen.

Nach dem Projekt ist vor dem Projekt – Kriterien öffentlichkeitswirksamer Projektdokumentationen

01. Februar 2017, 14.00 bis 15.00 Uhr
Online

Abgesehen davon, dass gute Projektdokumentationen Projektteams internen Aufschluss über Verlauf und Ergebnis eines Projekts geben, können sie gezielt für die eigene Öffentlichkeitsarbeit und Akquise neuer Projekte eingesetzt werden. Anhand von Praxisbeispielen vermittelt das Webinar Kriterien für öffentlichkeitswirksame Dokumentationen und gibt den Teilnehmenden Anregungen für die eigene Praxis.

Die Dozentin Annette Ziegert ist Gründerin und Leiterin von KunstvermittelnHeute – einer Agentur für Kunst- und Kulturprojekte. Aktuell arbeitet sie bei kubia und begleitet die Antragstellung des Förderfonds Kultur & Alter.

Musikalische Begabung und Alter(n)

03. Juli 2017, 14.00 bis 15.00 Uhr
Online

Musikalische Begabung ist das Potenzial zum Erleben von Musik, zu aktivem Musizieren und musikalischer Kreativität in jeder Form. Wie verändert sich musikalische Begabung im Laufe des Lebens? Das Webinar stellt anhand von Forschungsergebnissen und praktischen Beispielen dar, was wir heute über die lebenslange Entwicklung musikalischer Begabung sagen können und was wir (noch) nicht wissen.

Der Dozent Dr. Heiner Gembris ist Professor an der Universität Paderborn und Leiter des Instituts für Begabungsforschung in der Musik.

WORKSHOPS

Participatory Video – Storytelling mit bewegten Bildern

09. März 2017, 10.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Dietrich-Keuning-Haus, Leopoldstraße 50, 44147 Dortmund

Wie kann das Medium Film sinnvoll und bereichernd in der Arbeit mit älteren Menschen eingesetzt werden? Participatory Video ist eine kreative Methode, um Menschen miteinander in Kontakt zu bringen, eigene Geschichten in Bildern zu erzählen und gemeinsame Anliegen zu formulieren. Der Workshop gibt einen theoretischen Überblick über Anwendungsmöglichkeiten der partizipativen Filmarbeit mit praktischen Übungen und Filmbeispielen.

Die Dozentin Lisa Glahn arbeitet seit mehr als 20 Jahren als Filmemacherin, Schauspielerin und Regisseurin. Sie entwickelte das Participatory Video-Konzept für die filmpädagogische Arbeit.

Moderation von Erzählcafés – 20 Jahre Erfahrung aus der Freien Altenarbeit Göttingen e.V.

31. März 2017, 10.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Stadtarchiv Dortmund, Märkische Straße 14, 44135 Dortmund

Erzählcafés sind Begegnungsorte im Dorf und in der Stadt. Die Erzählrunden verbinden Menschen unterschiedlichen Alters und verschiedener Herkunft. Mit ihren historischen, alltagsgeschichtlichen, kulturellen und sozialpolitischen Themen bieten sie vielfältige Gestaltungsvarianten. Der Workshop geht auf die Geschichte des „Göttinger Zeitzeugenprojekts“ seit 1996 ein und zeigt, wie Erzählcafés praktisch umgesetzt werden können.

Der Dozent Dr. Hartmut Wolter, Geschäftsführer der Freien Altenarbeit Göttingen e.V., ist Altenpfleger, Gerontologe und Dipl. Pflegepädagoge. In Kooperation mit dem Stadtarchiv Dortmund

Das ist viel zu hoch! – Arrangement-Werkstatt für Leiterinnen und Leiter von Seniorenchören

20. April 2017, 10.00 bis 17.00 Uhr
Kunst- und Musikschule Brühl, Liblarer Straße 12-14, 50321 Brühl

Ausgehend von grundlegendem Hintergrundwissen zur Stimmentwicklung im Alter zeigt dieser Workshop anhand von Techniken und Beispielen, wie Chorliteratur für einen Seniorenchor angepasst, gesetzt und umarrangiert werden kann. In einer Arrangement-Werkstatt können die Teilnehmenden dann mit kollegialer Unterstützung mitgebrachte Kompositionen oder Melodien für ihren Chor (um-)arrangieren.

Der Dozent Kai Koch, Master of Music, ist Studienrat und Doktorand der Musikpädagogik bei Prof. Dr. Heiner Gembris am Institut für Begabungsforschung in der Musik der Universität Paderborn. In Kooperation mit der Kunst- und Musikschule Brühl

Humor im Umgang mit Menschen mit Demenz – für Fach- und Pflegepersonal

26. April 2017, 10.00 bis 17.00 Uhr
Demenz-Servicezentrum Region Münster und das westliche Münsterland, Josefstraße 4, 48151 Münster

Humor ist wichtig und es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Lachen Körper und Seele guttut. Aber wie ist das bei Menschen mit Demenz und wie kann Humor in den oft sehr stressigen Pflegealltag integriert werden? Der Workshop nähert sich diesem Thema spielerisch und gibt Gelegenheit, praxisnah humorvolle Interventionen, zum Beispiel bei herausforderndem Verhalten, zu erarbeiten.

Die Dozentin Susanne Bötel ist Clownin und Kunstbegleiterin für Menschen im Alter und mit Demenz. In Kooperation mit dem Demenz-Servicezentrum Region Münster und das westliche Münsterland

Voneinander – Miteinander. Methoden für intergenerationelles Lernen in der Kulturarbeit

08. Mai 2017, 10.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24B, 50678 Köln

Gemeinsame und verschiedene Blickwinkel, Erfahrungen, Einstellungen, Ausdrucksweisen – eine solche Vielfalt wird sichtbar, wenn Menschen unterschiedlicher Generationen zusammenkommen. Wie kann dieses Potenzial für ein gemeinsames Lernen und Arbeiten, für die kulturelle Bildung genutzt werden? In diesem Workshop werden Methoden aus intergenerationellen Projekten – wie biografische Zugangswege oder Methoden zum Perspektivwechsel – vorgestellt und ausprobiert.

Die Dozentin Eva-Maria Antz ist Erwachsenenbildnerin und hat in einem mehrjährigen, bundesweiten Projekt für intergenerationelles Lernen mitgearbeitet.

In Kooperation mit der Melanchthon-Akademie

Die Hör.Oper – Audiodeskription am Musiktheater im Revier Gelsenkirchen

19. Juni 2017, 10.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Musiktheater im Revier, Kennedyplatz, 45881 Gelsenkirchen

Audiodeskription bietet Zuhörerinnen und Zuhörern mit Sehbehinderung ein umfassendes Opern- bzw. Theatererlebnis. Für die Hör.Oper werden die Audiodeskriptionen von einem Team aus Sehbehinderten und Sehenden erstellt. Im Workshop vermitteln die Teammitglieder die inhaltlichen und technischen Hintergründe, zeigen den Weg vom Konzept bis zur Aufführung und bieten praktische Erfahrungen und Übungen direkt am Spielort.

Den Workshop leiten Margret Gajewski, Claudia Hemmis, Sylvie Ebelt, Stephan Steinmetz und weitere Projektbeteiligte. In Kooperation mit dem Musiktheater im Revier